



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FC KÖLN
3. SPIELTAG | 03.09.2023, 15.30 UHR





ADLER- GEBABBEL



#SGEKOE

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Köln. Nach dem Sieg gegen Darmstadt und dem 1:1 durch das späte Ausgleichstor von Omar Marmoush (den Jubel gibt's hier im blättche als Poster) in Mainz geht unsere Eintracht mit vier Punkten aus den zwei Spielen in den dritten Spieltag, an dem wir – wie so oft in diesen Wochen – an einem Sonntag gefordert sind. Vor heimischem Publikum ist die Marschrouten klar, die Heimserie soll mit drei Punkten ausgebaut werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Fußballnachmittag mit einem Sieg für unsere Mannschaft. **Forza SGE!**

In eigener Sache: Bei Redaktionsschluss stand das Resultat der Play-off-Partie der UEFA Europa Conference League gegen Levski Sofia ebenso noch nicht fest wie der genaue Kader dieser Partie nach Abschluss der Transferperiode am vergangenen Freitag.



Der emotionale Höhepunkt in der Nachspielzeit der Partie vergangenen Sonntag: Omar Marmoush hat soeben zum 1:1-Ausgleich in Mainz getroffen.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Bianca Jockel, Archiv, imago images | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Engagiert an der Seitenlinie: Kölns Cheftrainer Steffen Baumgart.

GEGNERCHECK

DAUERLÄUFER VOM RHEIN

Steffen Baumgart ist in seine dritte Spielzeit als Trainer des 1. FC Köln gegangen, nur vier Coaches in der Bundesliga betreuen ihre Teams länger. In dieser Saison läuft es für ihn und seine Schützlinge bisher ergebnistechnisch noch nicht zufriedenstellend. Im DFB-Pokal erkämpften sich die Rheinländer zwar einen 3:1-Sieg nach Verlängerung gegen Zweitligist VfL Osnabrück. In der Bundesliga stehen sie nach zwei Spieltagen und knappen Niederlagen gegen Dortmund (spätes Gegentor beim 0:1) und Wolfsburg (1:2 nach Führung) allerdings noch ohne Punkte da.

Baumgart lässt den Effzeh am liebsten im angestammten 4-2-3-1-System agieren. Die beiden Zugänge Luca Waldschmidt (aus Wolfsburg) und Rasmus Carstensen (aus Genk) kommen dabei über die Flügel und sind die beiden Kölner mit den meisten intensiven Läufen. Mit ihnen avancierte Köln in den ersten beiden Partien zu einem der flankenfreudigsten Teams der Liga (14 Flanken pro Spiel). Neben den vielen hohen Bällen besticht die Baumgart-Truppe vor allem durch ihre laufstarke Spielweise, nur Heidenheim spulte vor dem dritten Spieltag mehr Kilometer als Köln (121,8) ab.



Trifft am zweiten Spieltag gegen seinen Ex-Klub VfL Wolfsburg: Luca Waldschmidt.

SPIELER IM FOKUS

EINZIGER TORSCHÜTZE

Stürmer Luca Waldschmidt stammt aus der Eintracht-Jugend und trug bis 2016 insgesamt sechs Jahre das Adler-Trikot. In 17 Pflichtspielen für die Profis gelangen ihm ein Tor sowie ein Assist. Nach Stationen in Hamburg, Freiburg, Lissabon (Benfica) und Wolfsburg schloss er sich im Sommer auf Leihbasis den Kölnern an.

Steffen Baumgart setzt den 27-Jährigen meist auf der linken Außenbahn ein. Dort soll er das Offensivspiel beleben und zeigte an den ersten beiden Bundesligaspieltagen bereits sein Potenzial. Das einzige Ligator des Effzeh 2023/24 geht auf sein Konto. Seine fünf Torschüsse sind ebenfalls team-interner Bestwert. Der ehemalige Jugend- und A-Nationalspieler ist zudem für seine Laufstärke bekannt. 153 intensive Läufe in 156 Minuten Spielzeit bedeuten ligaweit Rang 17.

- 137 Bundesliga-Einsätze mit 24 Toren (2/1 für Köln)
- Sieben Länderspiele mit zwei Toren für Deutschland
- Torschützenkönig der U21-EM 2019

CHAIBI IST DA!

Der algerische Nationalspieler Farès Chaibi ist vom Toulouse Football Club zur Eintracht gewechselt. Beim hessischen Bundesligisten hat er in dieser Woche einen Vertrag bis 2028 unterschrieben.

Chaibi, dessen Familie aus Algerien stammt, besitzt die französische und algerische Staatsbürgerschaft. Er wurde 2002 im französischen Lyon geboren, von wo aus er im Alter von 16 Jahren in die Nachwuchsakademie des Ligue-1-Vertreter Toulouse FC wechselte. Sein Profidebüt gab der „auf mehreren offensiven Positionen variabel“ (Sportdirektor Timmo Hardung) einsetzbare 20-Jährige im August vergangenen Jahres. Anschließend bestritt er in der abgelaufenen Saison 41 Pflichtspiele (8 Tore, 7 Vorlagen) und holte mit dem TFC durch den Sieg im französischen Pokal den ersten Titel nach 66 Jahren.



RUND UMS TEAM

- Omar Marmoush erzielte in Mainz sein erstes Bundesligator seit dem 18. März, als er noch für den VfL Wolfsburg in Stuttgart zum entscheidenden 1:0 traf. Es war sein viertes Bundesligator in 2023 – neuer persönlicher Bestwert für ein Kalenderjahr.
- Jesper Lindström (SSC Napoli) und Christopher Lenz (Leipzig) haben den Verein in dieser Woche verlassen.
- Von CR Flamengo ist Torwart Kauã Santos (20) zur Eintracht gewechselt.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- EintrachtFM legt 15 Minuten vor Spielbeginn los. Experte beim vereinseigenen Radio ist Ex-Adlerträger Martin Lanig.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	2	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	2	0	0
4	Robin Koch	2	0	0
5	Hrvoje Smolcic	1	0	0
20	Makoto Hasebe	1	0	0
24	Aurélio Buta	2	0	0
31	Philipp Max	2	0	1
35	Tuta	1	0	0
46	Dario Gebuhr	0	0	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	2	0	0
15	Ellyes Skhiri	2	0	0
16	Hugo Larsson	0	0	0
17	Sebastian Rode	1	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	2	0	1
27	Mario Götze	2	0	0
28	Marcel Wenig	0	0	0
30	Paxten Aaronson	1	0	0
44	Davis Bautista	0	0	0
45	Mehdi Loune	0	0	0
49	Harpreet Ghotra	0	0	0

Angriff

7	Omar Marmoush	2	1	0
8	Farès Chaibi	0	0	0
9	Randal Kolo Muani	2	1	0
18	Jessic Ngankam	2	0	0
19	Rafael Borré	0	0	0
21	Lucas Alario	0	0	0
23	Jens Petter Hauge	0	0	0
36	Ansgar Knauff	1	0	0
43	Noel Futkeu	0	0	0
48	Ignacio Ferri Julià	0	0	0

Tor

1	Marvin Schwäbe	2	0	0
12	Jonas Nickisch	0	0	0
20	Philipp Pentke	0	0	0
44	Matthias Köbbing	0	0	0

Abwehr

2	Benno Schmitz	2	0	0
3	Kristian Pedersen	0	0	0
4	Timo Hübers	2	0	0
15	Luca Kilian	1	0	0
17	Lart Paqarada	2	0	0
18	Rasmus Carstensen	2	0	0
24	Jeff Chabot	2	0	0
30	Noah Katterbach	0	0	0
35	Max Finkgrafe	2	0	0
38	Elias Bakatukanda	0	0	0

Mittelfeld

6	Eric Martel	2	0	0
7	Dejan Ljubicic	2	0	0
8	Denis Huseinbasic	1	0	0
11	Florian Kainz	2	0	0
19	Dimitrios Limnios	0	0	0
22	Jacob Christensen	0	0	0
29	Jan Thielmann	0	0	0
37	Linton Maina	1	0	0
47	Mathias Olesen	2	0	0

Angriff

9	Luca Waldschmidt	2	1	0
13	Mark Uth	0	0	0
21	Steffen Tigges	0	0	0
23	Sargis Adamyan	2	0	1
27	Davie Selke	2	0	0
33	Florian Dietz	0	0	0
40	Faride Alidou	0	0	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Steffen Baumgart



Einsätze 2023/24



Tore



Vorlagen



Gelbsperre droht



gesperrt

ZAHLEN

11

Heimspiele in Folge haben die Adlerträger in der Bundesliga nicht verloren. Dass und wie diese Serie ausgebaut werden soll, ist auch Thema im Adlergebäbel.

11

Bundesligatore hat Ellyes Skhiri für den 1. FC Köln in den zwei Jahren unter Steffen Baumgart erzielt, darunter auch eines beim bislang letzten Sieg der Kölner im Oberhaus am 12. Mai gegen die Hertha (5:2).

229

Bundesligaspiele hat Oka Nikolov für die Eintracht absolviert und ist damit Rekordausländer der Adlerträger. Bei einem Einsatz gegen Köln gleicht Makoto Hasebe, der in Mainz krankheitsbedingt gefehlt hatte, aus.

1:1

endete die Partie zwischen Frankfurt und Köln vergangene Saison im Deutsche Bank Park, kurioserweise ebenso am 3. Spieltag.

1

Platz und lediglich 35 Punkte trennen Eintracht Frankfurt (8.) und den 1. FC Köln (9.) in der Ewigen Bundesliga.

#SGESCHICHTE

DEN MEISTER BESIEGT!

Während der 1. FC Köln in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert, ist „unser“ Namensvetter FC Eintracht Köln 51/05 nicht gerade glücklich in die neue Saison der Kreisliga C2 Köln gestartet. Nach zwei Niederlagen mit 1:11-Toren ist derzeit nur Holweide II schlechter ... Aber nun zurück zum 1. Fußballclub aus Köln.



Wir erinnern uns gerne

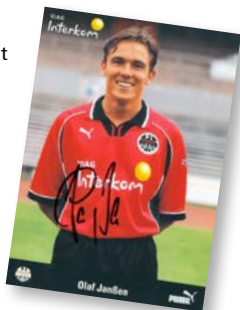
... an die Premiersaison der Fußballbundesliga. Am 12. Oktober 1963 besiegte die SGE den 1. FC Köln mit 2:1, die Tore vor 41.000 Zuschauern erzielten Huberts (Foto) und Trimhold. Am Ende der Saison war Köln Meister, die Eintracht immerhin Tabellendritter.

Wir erinnern uns nicht gerne

Kurz vor Weihnachten 2019 spielte der FC an einem Mittwochabend im Herzen von Europa. Die SGE ging schnell durch Hinteregger und Paciencia in Führung, doch am Ende verloren die Adlerträger mit 2:4.

Bei beiden Vereinen aktiv









Olaf Janßen, von 1996 bis 2000 für die Eintracht am Ball (50 Ligaspiele) und damit unter anderem am furiosen Klassenerhalt 1999 beteiligt, kickte von 1985 bis November 1996 beim 1. FC Köln (209 Ligaspiele). Heute ist er Trainer von DFB-Pokalschreck Viktoria Köln.



Aus unserem Archiv

In Köln gibt es als Erinnerung immer schöne Orden. Hier einer aus der Saison 2020/21, die Partie beim FC endete 1:1.

3. SPIELTAG

1		1. FC Union Berlin	8:2	6
2		FC Bayern München	7:1	6
3		Bayer 04 Leverkusen	6:2	6
4		VfL Wolfsburg	4:1	6
5		SC Freiburg	3:1	6
6		Eintracht Frankfurt	2:1	4
6		Borussia Dortmund	2:1	4
8	RBL	Leipzig	7:4	3
9		VfB Stuttgart	6:5	3
10		TSG Hoffenheim	4:4	3
11		FC Augsburg	5:7	1
12		Borussia M'gladbach	4:7	1
13		1. FSV Mainz 05	2:5	1
14		VfL Bochum	1:6	1
15		1. FC Köln	1:3	0
16		1. FC Heidenheim	2:5	0
17		SV Darmstadt 98	1:5	0
18		SV Werder Bremen	0:5	0

1.-3. SEPTEMBER

Fr., 20.30 Uhr
BVB – HDH

Sa., 15.30 Uhr
B04 – SVD
TSG – WOB
SVW – M05
FCA – BOC
VFB – SCF

Sa., 18.30 Uhr
BMG – FCB

So., 15.30 Uhr
SGE – KOE

So., 17.30 Uhr
FCU – RBL

MATCHDAY SPECIAL



MATCHDAY SPECIAL

CAP
BLACK & WHITE

18 €